

## Jugendliche hauchen Robotern Leben ein

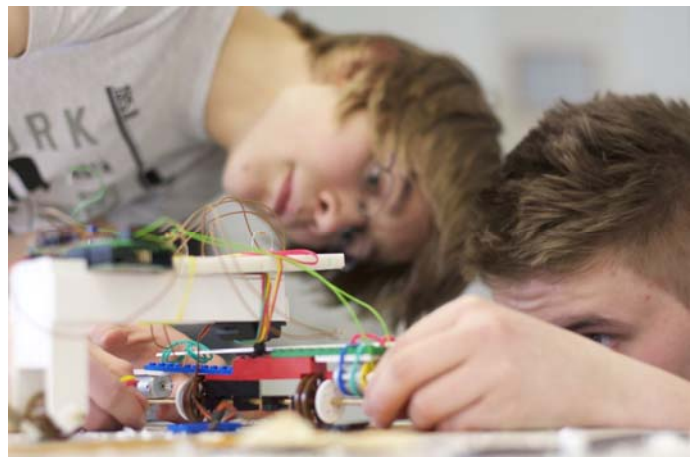
Schülerforschungszentrum Sachsen e. V. mit erfolgreichem zweiten Workshop



Am vorangegangenen Wochenende fand der zweite Workshop des Schülerforschungszentrum Sachsen e. V. mit dem Titel „Robotics“ im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ statt. Unter der Fragestellung – Wie kann man Robotern Leben einhauchen? – wurde für 13 technik- und informatikbegeisterte Jugendliche der Traum vom eigenen Roboter wahr. Auf Basis der frei konfigurier- und steuerbaren Komponenten des mikroelektronischen Bausatzes Arduino konnten die Teilnehmer bei der Gestaltung und technischen Umsetzung ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Die Jugendlichen bewiesen bei der Konstruktion ihrer Roboter viel Kreativität und Geschick. So entstanden unter anderem der „Epic Fail 9000“, welcher sich selbstständig auf Licht zubewegt, die „Spinne“, welche mittels Kontrastsensor eigenständig einer vorgegebenen Farbspur folgt, die „Kartoffel“, welche Einbrechern das Fürchten lehren sollte.

Neben dem Spaß stand vor allem die Vertiefung von Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Informatik (Programmiersprache C++) im Vordergrund. Dabei kam es bei diesem Workshop vor allem auf technisches Geschick und Freude am Konstruieren an. Eine Dokumentation finden alle interessierten Jugendlichen und Eltern in Kürze auf der Homepage des Vereins unter [www.sfz-sachsen.de](http://www.sfz-sachsen.de)



Hier können sie sich auch für die kommenden beiden Workshops „Be Kinected“ (11. bis 13.05.2012) und „All about Music“ (Juni 2012) unter [info@sfz-sachsen.de](mailto:info@sfz-sachsen.de) oder 03731/395045 anmelden.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen finanziert.